

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

In der Ferienzeit sind die Nebenbüros geschlossen, wenden Sie sich bitte an das Hauptbüro in Durach

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, ehem. Café Singer, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 16:00-18.00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr (in den Ferienzeiten wenden Sie sich bitte an das Hauptbüro in Durach)

Nebenbüro Weidach, Eichenstr. 11, **Tel: 0831 63474**

Dienstag 9.00-11.00 Uhr (in den Ferienzeiten wenden Sie sich bitte an das Hauptbüro in Durach)

außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel 0151 6732 7881

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Sonntag 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Pfarrgottesdienst, anschl. Fahrzeugsegnung der Fahrzeuge der ambulanten Kranken- und Altenpflege
Mitglieder des Vereins für ambulante Kranken- und Altenpflege

Dienstag 23.08. Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

14:45 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum

17:00 Rosenkranz

Donnerstag 25.08. hl. Ludwig, König, und hl. Josef von Calasanz, Ordensgründer

18:45 Rosenkranz

19:15 Abendmesse

Ludwig Schwarzmann u. Angeh.

Sofie Weixler und Maria Osterried

Sonntag 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Pfarrgottesdienst
Johann u. Paula Leitner, Kathi Rietzler
Cornelia Port

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11:00 Gottesdienst
Wolfgang Weißenberger

Samstag 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

18:45 Rosenkranz

19:15 Vorabendmesse

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Samstag 20.08. Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

19:15 Wortgottesfeier

Martin Hailer

Franz und Josef Hailer

Sonntag 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:30 Rosenkranz
11:00 Gottesdienst
Martin Huber, Theresia Nadler

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Sonntag 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Benedikt Lerscher von den Freunden
Hermann Martin von den Freunden

Donnerstag 25.08. hl. Ludwig, König, und hl. Josef von Calasanz, Ordensgründer

19:15 Abendmesse
Maria und Ludwig Sontheim

Sonntag 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Rosa und Josef Wille
Luise und Willi Beißer und Angehörige
Maria und Martin Rauch
20:00 Spür Gottes Melodie in dir - Lieder und Gesänge am Abend; gestaltet von White leaves

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11:30 Taufe: Oskar Groß
18:45 Rosenkranz
19:15 Wortgottesfeier

Sonntag 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:15 Rosenkranz
8:45 Wortgottesfeier
11:30 Taufe Hanna Driendl

ST. OTMAR, OTTACKER

Sonntag 21.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:15 Rosenkranz
8:45 Gottesdienst
Alois Menz

Sonntag 28.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18:45 Gottesdienst
19:15 Abendmesse

21. Sonntag im Jahreskreis
21. August 2022

21. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «



Der Weg zur echten Freude

Zum Evangelium - von Sr. M. Christiane Eschenlohr CJ, Augsburg

Jesus tritt uns in diesem Kapitel des Lukasevangeliums in großer Folgerichtigkeit und Festigkeit gegenüber. Er hält sich an seine Aufgabe und an seine Bestimmung. Er bleibt der Verkündigung seiner Botschaft vom Reich Gottes treu. Er verkündet auch unangenehme Wahrheiten und beantwortet Fragen, die ihm gestellt werden. Diese zielt ins Zentrum: „Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden?“ Die Sorge um das Heil wird von den Menschen oft verdrängt, wird durch Oberflächlichkeit und Geschäftigkeit verdeckt. Jesus nennt keine Zahl der Geretteten, denn das Heil muss durch rechtes Tun wirksam werden. Er will damit sagen, dass man sich abmühen muss. Gott nimmt uns ernst als entscheidungsfähige, freie Personen. Um die Gemeinschaft mit ihm zu gewinnen, müssen wir die Hindernisse überwinden und entschieden und bewusst auf Gott zugehen. Das Wort von der engen Tür will uns sagen, dass wir unnötigen Ballast loslassen müssen, denn sonst kommen wir nicht durch die enge Tür. Auch ist unsere Zeit begrenzt. Von Anfang an müssen wir auf Gott zugehen. Wir können nicht zuerst ein Leben nach eigenen Vorstellungen führen und die Sorge um unser Seelenheil auf das Alter abschieben. Nicht wir schließen die Tür, sie wird vom Herrn geschlossen - dafür müssen wir immer bereit sein. Das Abmühen, die Ausrichtung auf Gott muss sich im Tun des Willens Gottes bewähren. Wer sich in seinem Handeln nicht am Willen Gottes ausrichtet, wer diese Gemeinschaft mit ihm verweigert, der hat sich selber schon vom Heil, von der bleibenden Gemeinschaft mit Gott ausgeschlossen. Diese Entscheidung des Menschen wird vom Herrn respektiert und bestätigt. Im Reich Gottes, in der vollendeten Gemeinschaft mit Gott, vollendet sich auch die Gemeinschaft mit den Mitmenschen. Die Seligkeit im Reich Gottes besteht auch darin, dass diese Beziehungen nicht abgebrochen, sondern ausgeweitet und vollendet werden. Dazu kommt die Gemeinschaft mit den Menschen aller Zeiten und Nationen. Mit dem Bild vom „zu Tisch sitzen“ beim Mahl wird das in frohem und festlichem Charakter ausgedrückt. Gemeinschaft mit Gott und Gemeinschaft mit den Menschen in freudiger und festlicher Vollendung kennzeichnen das Heil im Reiche Gottes. Die Mühe ist der Weg zur Freude. Das mühelose Dahintreiben ist der Weg in die Verzweiflung. Die frohe Botschaft Jesu redet uns Menschen nicht nach dem Mund und verheißt uns kein einfaches und müheloses Leben. Sie enthält auch manch unangenehme Wahrheiten. Aber gerade weil sie nichts verschleiert, weil sie die ganze Wirklichkeit zeigt, weist sie den Weg zur Freude und ist gerade so frohe Botschaft, die wir nur dankbar und gelehrig aufnehmen können.

**Spür Gottes Melodie in dir -
Lieder und Gesänge am Abend**

immer um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Sulzberg

mit Diakon Lechleiter



So 26.6.22 Anja und Heidi
So 31.7.22 Cantica
So 28.8.22 White leaves
So 25.9.22 Young Voices